



**Kontaktadresse Sebastian Fischer**

[sfischer@wir-pflegen.net](mailto:sfischer@wir-pflegen.net)

Tel: 030 5770 4183

**Kontakt Verein**

[vorstand@wir-pflegen.net](mailto:vorstand@wir-pflegen.net)

[www.wir-pflegen.net](http://www.wir-pflegen.net)

Postfach 350 349

10212 Berlin

## **Gemeinsame Pressemitteilung des Bundesvereins wir pflegen e.V. und des Landesvereins wir pflegen NRW e.V.**

Berlin / Münster, 02.02.2018

### **Koalitionsverhandlungen zur Pflege: Mehr Nachbesserungen – weiterhin fehlen Vision und Mut zur Pflegewende!**

Die Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen zwischen Union und SPD zur Pflege bleiben vage. Positiv zu erwähnen sind die geplante Einführung eines Jahresbudgets und die Vereinfachung von Leistungen der Verhinderungs-, Kurzzeit- und Tagespflege für pflegende Angehörige. Die Einführung präventiver Hausbesuche kann nur positiv sein, sofern sie an unabhängige Beratungsdienste gekoppelt werden.

Der von der SPD gepriesene „erstmalige Rechtsanspruch auf Rehabilitationsleistungen“ hat einen bitteren Beigeschmack. Angehörige haben bereits einen Rechtsanspruch auf entsprechende Leistungen, der über das Pflege-Neuausrichtungsgesetz im Jahr 2013 eingeführt wurde.

Weitere Nachbesserungen sind das Ergebnis einer jahrelangen Pflegepolitik der Ideen- und Willenlosigkeit. So wird der Pflegenotstand in Deutschland nicht bekämpft, sondern zementiert. Häusliche und stationäre Pflege bleiben unterfinanziert. Soziale Missstände werden weiterhin in Kauf genommen. Unter diesen Bedingungen steuert die Pflege weiterhin in eine prekäre Zukunft.

Statt nachzubessern ist ein komplettes Umdenken erforderlich. Es braucht für pflegende Angehörige, die weiterhin über 70% der Pflege leisten:

- eine Erhöhung und Weiterentwicklung des Pflegegeldes als Einkommensgrundlage für Pflegepersonen
- eine mindestens dreimonatige Lohnersatzleistung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
- eine menschenwürdige, armutsfeste Rente für pflegende Angehörige
- eine Förderung der Selbsthilfeinfrastruktur für pflegende Angehörige und
- Maßnahmen zur Entlastung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Pflegeverantwortung

Als Interessenvertretung pflegender Angehöriger sehen unsere Vereine das ‚Sofortprogramm‘ allenfalls ein Behelfspflaster auf eine tief klaffende Wunde – bislang deuten die Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen auf eine weitere ‚Vogel-Strauß-Politik‘ hin, die es vermeidet, eine zukunftsweisende, bedarfsorientierte und nachhaltige Pflegesicherung zu schaffen.



Sebastian Fischer  
Vorstand wir pflegen e.V.



Christian Pälme  
Vorstand wir pflegen NRW e.V.

#### **Bankverbindung:**

Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: BFSWDE33HAN  
IBAN: DE22 2512 0510 0009 4298 00

#### **Vereinsregister:**

Registergericht Hamburg VR 20713  
Freistellungsbescheid zur Körperschaft- und  
Gewerbsteuer Finanzamt Mayen Az.: 17/452/12472

#### **Vorstand:**

Sabine Feldt, Sebastian Fischer,  
Benjamin Salzmann